

Zusammenfassung Kernpunkte der sozialen Frage

Vorrede zum 41. bis 80. Tausend

- 1 Die Aufgaben ...
Utopien lösen die soziale Frage nicht, auch wenn man noch so sehr daran glaubt.
- 2 Man kann heute ...
Patentrezepte sind für die heutige Seelenverfassung nicht mehr zeitgemäß.
STEINER VERANSCHAULICHT DIES AN EINEM BEISPIEL. SELBST WENN MAN (UNSINNIGERWEISE) DAVON AUSGINGE, DASS JEMAND DIE PERFEKTE LÖSUNG DER SOZIALEN FRAGEN KENNEN WÜRDEN, SO WÄRE ES VÖLLIG UNPRAKTISCH, WENN DER DER MENSCHHEIT DIESE LÖSUNG ANBIETET.
- 3 In dieser Art ...
Dieses Buch selber ist nicht utopisch
- 4 Für den praktisch ...
Auch Utopien auf wirtschaftlichem Gebiet bringen nichts.
- 5 Man sollte ...
Die verworrenen Zustände sind nicht mit einem lebensfremden Denken zu lösen.
- 6 Diese Frage...
Der Ernsthaftigkeit der sozialen Frage kann man sich nur nähern, wenn man sich eingesteht, dass man lebensfremd denkt.
DIE LEBENSFREMDE DENKENDEN, DAMIT SIND NICHT DIE DUMMEN ANDERN GEMEINT, DAMIT SIND WIR SELBER GEMEINT! GESTEHEN WIR UNS DAS NICHT EIN, SO KOMMEN WIR NICHT WEITER UND WERDEN AUCH KEINE KLARHEIT ERLANGEN
- 7 Auf die Gestaltung ...
Das heutige Geistesleben wird stark von Wirtschaft und Politik dominiert.
VORSICHT: DIE LETZTEN BEIDEN SÄTZE AB „NOCH ALS KIND“ BESCHREIBEN, WIE ES NACH STEINER NICHT SEIN SOLLTE.
HIER BEGINNT EIN REIHE VON ABSÄTZEN, DIE SICH MIT DEM FREIEN GEISTESLEBEN BEFASSEN (ASTSÄTZE 7 BIS 19)
- 8 Diese Schrift muss ...
Man kann leicht glauben, dass Staat und Wirtschaft die Erziehung und Ausbildung steuern soll.
- 9 Diese Schrift muss ...
Wer die verworrenen Zustände entzerren will, der muss das Geistesleben befreien.
- 10,11 Damit wendet ...
Staatliches Erziehungswesen ist heute nicht mehr zeitgemäß.

INTERESSANT IST DER HINWEIS, DASS DIES DAS IST, WAS DIE SCHRIFT IN IHREM ERSTEN TEIL ZEIGEN WILL, VERMUTLICH IST DAS KAPITEL „DIE WAHRE GESTALT DER SOZIALEN FRAGE“ GEMEINT.

- 12 Das will diese ...
Das Geistesleben ist frei geworden und deshalb muss es sich selbst verwalten.
INTERESSANT IST DER HINWEIS, DASS DIES DAS IST, WAS DIE SCHRIFT IN IHREM ERSTEN TEIL ZEIGEN WILL, VERMUTLICH IST DAS KAPITEL „DIE WAHRE GESTALT DER SOZIALEN FRAGE“ GEMEINT.
- 13 Man kann ...
Nur ein selbstverwaltetes Geistesleben kann den Menschen bestmöglichst fördern. Nur dann kommen die Fähigkeiten der Menschen der Gemeinschaft bestmöglichst zu.
- 14 Es liegt in ...
Wer glaubt, dass man die praktische Ausbildung nicht freien Lehrenden überlassen kann, der unterstellt den Lehrern Lebensfremdheit.
VORSICHT: ALLES IM LETZTEN DRITTEL EINSCHLIESSLICH DES LETZTEN SATZ IST DAS, WAS STEINER NICHT MEINT (ALLES AB „GLAUBE HERVORGEHEN ...“).
- 15 Wer so denkt ...
Durch fremdbestimmte Erziehung werden die Menschen lebensuntüchtig, das schafft Antisoziales.
- 16 Der Staat ...
Auch die juristischen Lehranstalten werden in einer dreieggliederten Gesellschaft selbstverantwortlich lehren.
DIE ERSTEN BEIDEN SÄTZE BESCHREIBEN WIE ES IST, NICHT WIE ES SEIN SOLLTE.
DIE JURISTISCHEN LEHRANSTALTEN SIND WOHL NUR EIN BEISPIEL, DIESE SIND IM ABSATZ 14 ALS TEIL EINER AUZFÄHLUNG GENANNT WORDEN (JURISTENSCHULEN, HANDELSSCHULEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE UND INDUSTRIELLE SCHULEN ...)
- 17 Innerhalb ..
Es sollte nicht von „Praktikern“ gelehrt werden, sondern von Erziehern, die das Leben und die Praxis verstehen.
DIE ANFÜHRUNGSZEICHEN BEI „PRAKTIKER“ LASSEN VERMUTEN, DASS R.S. IN DIESEN MENSCHEN EBEN GERADE KEINE PRAKTIKER SIEHT. ER STELLT FAST PARADOX DIE „PRAKTIKER“ DEN MENSCHEN GEGENÜBER, WELCHE DIE PRAXIS VERSTEHEN.
- 18 Optimistisch ..
Diese Schrift will nichts festlegen, sondern Menschengemeinschaften anregen, wie sie das sozial wünschenswerte herbeiführen können.
DIES SCHEINT EIN WICHTIGER ABSATZ ZU SEIN, WEIL ER DEN CHARAKTER DER GANZEN SCHRIFT KLÄRT. UND WER NICHT SAGT, WIE DIES ODER JENES SO ODER SO GEMACHT WERDEN SOLL, DEM KANN MAN NATÜRLICH AUCH KEINE UTOPIEN VORWERFEN. AUF JEDEN FALL IST DIESE SCHRIFT EINE STUFE ABSTRAKTER, ALS MAN ES ZUNÄCHST VIELLEICHT ERWARTET. ES GEHT UM DAS WIE, NICHT UM DAS WAS. ES GEHT UM DAS LEBENSNAHE DENKEN, NICHT UM DAS HANDELN.
SIEHE ÄHNLICHE ABSÄTZE 3, 4 UND 24 DIESER VORREDE.
- 19 Die soziale ...
Jede soziale Ordnung tendiert immer wieder zum Antisozialen, das freie Geistesleben kann dies immer wieder korrigieren.
INTERESSANT IST, DASS ES NICHT DAS RECHTSLEBEN UND NICHT DAS WIRTSCHAFTSLEBEN IST, SONDERN DAS FREIE GEISTESLEBEN, DASS ZU SOLCHEN KORREKTUREN FÄHIG IST.

- 20 Wie sich ...
Das gegenwärtige Wirtschaftsleben stellt sich folgendermaßen dar:
a) Es geht um Warenzirkulation, Warenproduktion und und Warenkonsumtion
b) Nur jeder Einzelne kennt seine Bedürfnisse
c) Die Wirtschaft ist es, die diese Bedürfnisse befriedigen soll
d) Jeder greift mit den ihm möglichen Tätigkeiten in die Wirtschaft ein
 HIER MACHT RS EINEN GEDANKLICHEN SPRUNG VOM BIS HIERHER BEHANDELTEN FREIEN GEISTESLEBEN ZUM WIRTSCHAFTSLEBEN UND SKIZZIERT DESSEN MERKMALE SEHR KOMPAKT. DURCH DIESE KOMPAKTHEIT BLEIBEN VIELE FRAGEN OFFEN: GEHT ES NUR UM DIE MATERIELLEN WAREN-BEDÜRFNISSE ODER IST DAS BEDÜRFNIS, Z. B. IN EINER FREMDSPRACHE UNTERRICHTET ZU WERDEN UND DER FOLGENDE SPRACHUNTERRICHT EBENFALLS EINE SACHE, DIE INS WIRTSCHAFTSLEBEN GEHÖRT? ODER DOCH INS GEISTESLEBEN? ODER BEIDES?
 UND WAS HEISST „JEDER MUSS ... EINGREIFEN“? IST DAS EIN IDEELLES MUSS, EINE GESETZLICHE VERPFLICHTUNG, EIN IDEALZUSTAND?
 OFFENSICHTLICH WIRD HIER IN WENIGEN ZEILEN ETWAS ZUSAMMENFASST, WORÜBER MAN AUCH VIEL, VIEL AUSFÜHRLICHER SPRECHEN KÖNNTE.
- 21 Die Wirtschaftskreise ...
Die Wirtschaft entwickelt sich historisch von der lokalen Hauswirtschaft über die Staatswirtschaft zur Weltwirtschaft.
- 22 Es ist ein Ungedanke ...
Wirtschaftsgemeinschaften sollten unabhängig von Staat sein. Es sollten sich Produzierende, Handelnde und Konsumierende zu Assoziationen zusammenschließen. Die Größe der Assoziationen regelt sich selbst.
 VERMUTLICH KOMMT HIER WIEDER DER CHARAKTER EINER VORREDE ZU EINEM BEREITS ERSCHEINEN BUCH ZU TAGE, IN DER AUF FRAGEN UND EINWÄNDE EINGEGANGEN WIRD. DENN NACH EINIGEN ALLGEMEINEN SÄTZEN ÜBER ASSOZIATIONEN GEHT ES PLÖTZLICH GANZ KONKRET NUR NOCH UM DEREN GRÖSSE.
 WAS GENAU ASSOZIATIONEN SEIN SOLLEN, BLEIBT WEITERHIN VÖLLIG OFFEN.
- 23 Innerhalb einer Assoziation ...
Einsicht und Interesse sind die Schlüsselbegriffe. Fachliche Einsicht der Arbeitenden und Interesse der Konsumenten. Darauf beruhen die Assoziationen.
Gewerkschaftliche Organisation und Staatsorganisation sind hiermit genau nicht gemeint.
Assoziationen sollen Preisregulierungen bewirken, so dass Leistung und Gegenleistung passt.
 HIER WIRD ZUM ERSTEN MAL DIE ASSOZIATION ETWAS KONKRETER. WIRD DAS WORT „HANDARBEITER“ HIER IM ENGEN SINNEN DER HANDARBEIT VERWENDET UND HAT DER TEXT DAMIT AN AKTUALITÄT VERLOREN? ODER IST MIT HANDARBEIT EINFACH DER NICHT-ORGANISIERENDE ARBEITER GEMEINT, ALSO ALLE, DIE KEINE MANAGER SIND?
- 24 Damit wird nicht ...
Hier wird nur darauf hingedeutet, nach welchen Gesichtspunkten die Menschen die Dinge einrichten sollten, nicht wie sie sie einrichten sollten.
 HIER GIBT ES EINE PARALLELE ZU ABSCHNITT 18, WONACH DIESES BUCH NICHT SAGT, WIE ES SEIN SOLL, SONDERN WIE MAN DAS WÜNSCHENSWERTE HERBEIFÜHREN KANN. DORT ALLERDINGS MEHR AUF DAS GEISTIGE LEBEN BEZOGEN, HIER AUF DAS WIRTSCHAFTSLEBEN BEZOGEN.
- 25 Dass sie sich ...
Die Wirtschaft soll sich ohne von außen wirkenden Kräfte entfalten. Sondern auf assoziativem Weg von innen.

- 26 Was in dem ...
Die Wirtschaft soll nur aus sich selbst heraus gestaltet werden.
- 27 So kann der ...
Der Staat ist das Vermittelnde zwischen Geistesleben und Wirtschaftsleben, hier kommt jeder als Mensch zur Geltung, unabhängig von seinen wirtschaftlichen und geistigen Leistungen.
VGL. 2/24, HIER GEHT ES AUCH UM ZWEI EINRICHTUNGEN
- 28 In diesem Buche ...
Der Staat regelt die Arbeit nach Art und Zeit.
LÄUFT DAS AUF STAATLICHE ARBEITSPFLICHT HINAUS? IST DIE ART DER ARBEIT NICHT GERADE ETWAS, WAS AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN KOMMEN MUSS? SIND MAXIMAL- ODER MINIMAL-WERTE GEMEINT? WAS, WENN JEMAND MEHR ODER WENIGER ARBEITEN WILL? IST EINE ART ARBEITSSCHUTZ-GESETZGEBUNG GEMEINT?
- 29 Die Einheit des ...
Querverweise und redaktionelle Hinweise.
- 30 Das Buch ist ...
Dieses Buch will zeigen, wie sich die Wirksamkeit des Kapitals durch die drei Glieder gestalten lässt.
- 31 Man wird finden ...
Es geht um Wege, nicht um Ziele. Die sozialen Aufgaben können nur mit einem fließenden Denken ergriffen werden.
- 32 Aus der Beobachtung ...
Die Ideen dieses Buches sind aus der Beobachtung des Lebens entstanden.

Vorbemerkungen

NOCH NICHT BESPROCHEN

1. Die wahre Gestalt der sozialen Frage

NOCH NICHT BESPROCHEN. ES WIRD BEZUG GENOMMEN AUF DAMALIGE ZEITGENÖSSISCHE FRAGEN WIE DIE LAGE DES PROLETARIATS. ES WÄRE SEHR ANSPRUCHSVOLL EINMAL HERAUSZUARBEITEN WAS DAS FÜR HEUTE BEDEUTET.

2. Die vom Leben geforderten wirklichkeitsgemäßen Lösungsversuche

Kurzzusammenfassung (Version „Überschriften“)

1. Überleitung
- 2 - 6. Der dreigliedrige Mensch
- 7 - 10 Einführung des sozialen Organismus
- 11-13 Kurzbeschreibung der drei Glieder
- 14-17 Wirtschaftsleben
- 18-30 Das Wirtschaftsleben und sein Verhältnis zum Recht
- 31 - 41 Die Beziehung des Geisteslebens zu Staat und Wirtschaft
- 42 - 45 Gleichheit, Brüderlichkeit und Freiheit können nur in einer dreigliederten Gesellschaft widerspruchsfrei leben.

Kurzzusammenfassung (Version „Aussagen“)

- 1 Aspekten außerhalb der technischen Entwicklung muss mehr Wirksamkeit zugewiesen werden.
- 2 - 6 Der Mensch ist dreigliedert
- 7 - 13 Der soziale Organismus ist ebenfalls dreigliedert, nämlich in Wirtschaftsleben, Rechtsleben und das Gebiet der persönlichen Begabungen.
- 14-17 Das Wirtschaftsleben ist abhängig von der Naturgrundlage und von der Arbeit, diese beiden zählen jedoch nicht zum Wirtschaftsleben.
- 18-30 Das Rechtsleben und das Wirtschaftsleben müssen getrennt werden und ihr verschiedenartiger Charakter muss beachtet werden.
- 31 - 41 Das Geistesleben soll frei sein. Es kann Wirtschaft und Staat nur befruchten, wenn es unabhängig ist von Wirtschaft und Staat.
- 42 - 45 Gleichheit, Brüderlichkeit und Freiheit können nur in einer dreigliederten Gesellschaft widerspruchsfrei leben.

1. Man kann das Charakteristische
Die Aufmerksamkeit der Menschen hat sich einseitig mit der technischen Entwicklung befasst und andere Gebiete vernachlässigt. Diesen müsste mehr Wirksamkeit zugewiesen werden.
2. Ich darf, um
Man könnte den sozialen mit dem menschlichen Organismus vergleichen. Dieser hat drei Glieder, eines davon ist das Sinnessystem
- 3 Als zweites Glied ..
... ein Anderes das rhythmische System
- 4 Als drittes ...

... und ein drittes System das des Stoffwechsels

- 5 In diesen drei Systemen
Diese drei Funktionen machen den gesamten Menschen aus.
- 6 Ich habe versucht ...
Der Mensch ist dreigliedert, keines der drei Glieder hat eine zentrale Funktion gegenüber den anderen.
DER TEXT ENTHÄLT DIE PROPHEZEIUNG, DASS IN ALLERNÄCHSTER ZUKUNFT DIE DREIGLIEDERUNG DES MENSCHENS VON DER WISSENSCHAFT ANERKANNT WERDE. WIR KONNTEN UNS NICHT EINIGEN OB DIES NUN EMPIRISCH EINDEUTIG FALSCH SEI (DIE NAHE ZUKUNFT IST SCHON LANGE VORBEI UND WIR REDEN HEUTE VON GEHIRN UND GENEN AN DEM EIGENTLICHEN KERN DES MENSCHENS, ODER OB ES NICHT DOCH VIELE ANSÄTZE GIBT, WO DIE VIELSCHICHTIGKEIT DES MENSCHENS HEUTE ANERKENNUNG FINDET.
- 7 Man ist mit Bezug ...
Die Naturwissenschaft kann warten, die wird schon nach und nach die Dreigliederung des Menschens anerkennen. Mit dem Erkennen des dreigliedrigen sozialen Organismus darf hingegen nicht gewartet werden, wenn dieser gesunden soll. Zumindest ein intuitives Verstehen der sozialen Dreigliederung ist erforderlich.
- 8 Es ist nun seit Schäffle,
Es ist kein Analogiespiel gemeint zwischen Mensch und Gesellschaft, sondern die gleiche Ernsthaftigkeit bei der Erforschung der jeweiligen inneren Gesetze.
- 9 Man könnte auch denken,
Es geht um die bewussten Empfindungen jedes Menschens, hierzu sollte schon die Schule Anregungen geben
- 10 Man kann heute
Es wird eher Zerstörung als Heilung eintreten, wenn die Menschen nicht zumindest instinktiv die Dreigliederung des Sozialen erfassen.
- 11 Eines dieser Glieder
Eines dieser Glieder ist das Wirtschaftsleben.
- 12 Als zweites
Das zweite Glied hat mit dem Verhältnis von Mensch zu Mensch zu tun, also öffentliches Recht und politisches Leben.
- 13 Als drittes....
Das dritte Glied hat damit zu tun, dass die Begabung des einzelnen Menschens in die Gesellschaft getragen wird.
- 14 Ebenso wahr....
Unsere Gesellschaft ist einseitig wirtschaftlich orientiert. Die beiden anderen Glieder müssen an Geltung gewinnen. Hierzu hat jeder einzelne Mensch seine Aufgabe.

- 15 Dasjenige, was das
Das Wirtschaftsleben kann nur in Zusammenhang mit der Naturgrundlage gedacht werden. Der Arbeitsaufwand für die gleichen Güter unterscheidet sich von Ort zu Ort.
- 16 Gewiss, das ist
Das gilt auch für Europa.
 ES FOLGEN ABER KEINE BEISPIELE INNERHALB EUROPAS, SONDERN VERGLEICHE MIT SÜDAMERIKA. OBENDREIN SCHEINT STEINER HIER DER MAGIE DER GROSSEN ZAHLEN ZU UNTERLIEGEN. WENN IN DEUTSCHLAND DAS 8-FACH DER SAAT GEERNTET WERDEN KANN, IN SÜDAMERIKA DAS 20-FACHE DANN HEISST DASS, DASS MAN FÜR 100 % KONSUMIERBARE NACHHALTIGE ERNTE IN DEUTSCHLAND 112 % ANBAUEN MUSS (100+1/8) , IN SÜDAMERIKA 105 % ANBAUEN MUSS (100+1/20), ALSO IN DEUTSCHLAND NOCH NICHT EINMAL 7 % MEHR ALS IN SÜDAMERIKA. DIESER UNTERSCHIED IST SO GERING, DASS ER IN ANDEREN FAKTOREN WIE Z.B. LAGERFÄHIGKEIT UND VERTEILUNG DER LEBENSMITTEL VÖLLIG UNTERGEHT.
 OBENDREIN IST DIE SAATGUTMENGE NICHT UNMITTELBAR MIT DEM MASS AN ARBEIT GLEICHZUSETZEN, UM DAS ES HIER JA GEHEN SOLL. (IM GEBIRGE IST DAS AUSBRINGEN DES SAATGUTES SICHER SCHWERER ALS IN DER EBENE)
- 17 Dieses ganz zusammengehörige
Das Wirtschaftsleben ist von der menschlichen Arbeit abhängig, diese sollte aber nicht vom Wirtschaftsleben geregelt werden.
- 18 In dem Wirtschaftsleben
Die Beziehung der Menschen zueinander ist im Rechtsleben eine ganz andere als im Wirtschaftsleben.
- 19 Man könnte nun glauben
Das Rechtsleben sollte auf keinen Fall von Impulsen des Wirtschaftslebens getragen werden
- 20 Der gesunde soziale Organismus
Die Einrichtungen des Rechtsleben und die des Wirtschaftslebens müsse sich in ihrem Charakter voneinander unterscheiden. Beim Rechtsleben geht es um Einrichtungen, die dem Rechtsbewusstsein der Menschen entsprechen.
- 21 Der Gesichtspunkt, von
Rechtsleben und Wirtschaftsleben werden zwei Glieder sein, die in ähnlicher Beziehung zueinander stehen wie zwei verschiedene Staaten.
 MERKWÜRDIG IST, DASS STEINER HIER EXPLIZIT DAVON SPRICHT, DASS DAS WIRTSCHAFTSLEBEN EINE EIGENE GESETZGEBUNG HABEN SOLL, NACHDEM ER IN DEN VORANGEGANGENEN ABSCHNITTEN AUSDRÜCKLICH BETONT, DASS AUS DEM WIRTSCHAFTSLEBEN HERAUS AUS KEINEN FALL DAS RECHTSLEBEN BESTIMMT WERDEN SOLL.
 LÖSBAR WÄRE DIESER SCHEINBARE WIDERSPRUCH VIELLEICHT IN DER RICHTUNG, DASS DIE GESETZE IM WIRTSCHAFTSLEBEN NICHT DAS BETREFFEN, WAS VON MENSCH ZU MENSCH GESCHIEHT, SONDERN LEDIGLICH DEM WIRTSCHAFTLICHEN AUSTAUSCH DIENEN SOLLEN. ZUM BEISPIEL EINHEITLICHE MASSE, NORMIERUNGEN, USW. GESETZE IM SINN VON REGELUNGEN UND NICHT IM SINN VON RECHTSEMPFINDEN.
 SIEHE AUCH ANMERKUNG ZU NR, 27.
- 22 Wie das Wirtschaftsleben....
Das Wirtschaftsleben ist begrenzt durch die Natur auf der einen Seite und

durch das Rechtsleben auf der anderen Seite.

- 23 In dem sozialen Organismus
Im Wirtschaftsleben sollte sich nur die Ware bewegen, heute aber werden Arbeit, Boden und Rechte wie Ware gehandelt
WÄRE EINE DIENSTLEISTUNG IN DIESEM SINNE EINE WARE UND KÖNNTE GEHANDELT WERDEN ODER WÄRE ES ARBEIT UND KÖNNTE NICHT GEHANDELT WERDEN?
- 24 Wer eine solche Lebensstatsache ...
Um zu vermeiden, dass Rechte zu Ware gemacht werden, muss es zwei Arten von Einrichtungen geben. Die eine sorgt für den zweckmäßigen Warenkreislauf, die andere regelt die Rechte.
WIR WAREN UNS NICHT EINIG OB DIE „ERSTE“ EINRICHTUNG GENAU IDENTISCH IST MIT DEM WIRTSCHAFTSLEBENS ODER OB DAMIT NUR EIN TEIL DES WIRTSCHAFTSLEBENS, Z. B. DIE ASSOZIATIONEN GEMEINT SIND.
VG. VORRREDE/27, HER GEHT ES AUCH UM ZWEI EINRICHTUNGEN.
- 25 In Lebenshaltung
Die Wirtschaftsorganisation und die Rechtsorganisation ist zu trennen. Auch wenn der selbe Mensch in beiden Organisationen ist, soll er dort jeweils ganz verschiedene Rollen wahrnehmen. Dann wird und darf es auch keinen Lobbyismus geben, der Wirtschaftsinteressen über das Rechtssystem durchzusetzen versucht.
- 26 Ein Beispiel
Historisches Beispiel aus Österreich, wo das Parlament nur als Wirtschaftsvertretung gedacht wurde.
- 27 Der gegenwärtig am öffentlichen Leben
Der beste Wahlmodus nutzt nichts, wenn man die Vertreter des Rechtsstaates und die der Wirtschaft zusammen wählt.
AUCH HIER IST WIEDER VON GESETZGEBUNG UND SOGAR WAHLEN IM WIRTSCHAFTSSYSTEM DIE REDE. SIEHE AUCH ANMERKUNG ZU NR, 21.
- 28 Wer für „dies durchführbar“
Gerade die, welche sich als Praktiker sehen haben einen schädlichen Einfluss.
- 29 Die Bestrebung, mit
Wer immer mehr Verstaatlichung des Wirtschaftslebens fordert, der sieht nicht, dass das dies sowohl dem wirtschaftlichen Leben schadet (es wird ihm die Selbständigkeit genommen) als auch dem Rechtsstaat (der Einzelne kommt in Widerspruch zu seinen Rechtsgefühlen).
- 30 Man kann durchschauen ...
Es soll keinen Tausch von Geld und Arbeit geben. Vielmehr wird der Ertrag anteilig auf Arbeitgeber und Arbeitnehmer verteilt. Hierzu sind Regelungen aus der Rechtssphäre nötig.
EIN WEITERER TEIL MUSS NATÜRLICH AUCH AN DIE GEMEINSCHAFT GEHEN FÜR DAS GEISTESLEBEN UND DAS RECHTSLEBEN, DAS WURDE WOHL WEGGELASSEN, WEIL ES AN DIESE STELLE NICHT DARAUFG ANKOMMT.
WIR WURDEN UND NICHT EINIG, OB DIE REGELUNG DER ARBEIT AUS DEM RECHTSLEBEN DIE FREIHEIT

DES EINZELNEN EINSCHRÄNKT (ARBEITSPFLICHT? VERBOT VON MEHRARBEIT? FREIE WAHL DER TÄTIGKEIT?) ODER OB ES ANDERS GEMEINT IST.

31,32 31 Durch eine solche Regelung

32 Das Wirtschaftsleben

Die rechtlichen Bedingungen für das Maß und die Art der Arbeit sind für die Wirtschaft genauso äußere Bedingungen wie die Natur äußere Bedingungen gibt.

33 Es ist leicht einzusehen, ...

Der Wohlstand einer Gesellschaft ergibt sich aus dem Maß der Arbeit, das sie sich über das Rechtsleben gibt. Mit viel Arbeit wird er steigen, mit wenig Arbeit wird er sinken.

IST DAMIT EINE GESETZLICHE MINIMAL- UND MAXIMALARBEITSZEIT GEMEINT?

34 Eine Möglichkeit, den ...

Ist der Wohlstand zu gering, kann man ihn steigern, indem man im Rechtsleben aus Einsicht die Arbeitszeit erhöht, vergleichbar ähnlich wie man die Naturgrundlage durch Technik aufwerten kann.

BEI DER BESPRECHUNG HABEN WIR MEINES ERACHTENS (SB) EINE SACHE ÜBERSEHEN: STEINER WILL HIER NICHT DAS TRIVIALE SAGEN, DASS MAN DURCH MEHR TECHNISCHE EFFIZIENZ WENIGER ARBEIT BENÖTIGT. ICH GLAUBE ES GEHT HIER VIELMEHR UM DIE ANALOGIE ZU 30/31. AUF DER EINEN SEITE WIRD DIE WIRTSCHAFT BEGRENZT VON AUSSEN DURCH DIE NATUR: DIESE KANN MAN DURCH TECHNIK AUFWERTEN. AUF DER ANDEREN SEITE WIRD DIE WIRTSCHAFT VON AUSSEN BEGRENZT DURCH DIE ARBEITSZEIT: DIESE KANN MAN DURCH DAS RECHTSLEBEN ÄNDERN.

35 In alles was durch das ...

Die individuellen Fähigkeiten sollen in Freiheit gegeben und genommen werden, ganz unabhängig von Staat und Wirtschaft.

36 Worauf hier alles w ...

Das Geistesleben darf nicht abhängig sein vom Staat. Dadurch dass das Geistesleben vom Staat gesteuert wird, empfindet das Proletariat das Geistesleben als Ideologie.

GILT DAS HEUTE AUCH NOCH? IST DAS PROLETARIAT VERSCHWUNDEN? ODER SIND WIR HEUTE ALLE PROLETARIER IN DIESEM SINNE?

37 Eine solche, das Geistige

Das Geistesleben kann seine Wirkung nur entfalten, wenn es unabhängig ist von Wirtschaft und Staat.

38 Nicht nur die Hervorbringung

Auch das Aufnehmen des Geistigen soll in Freiheit erfolgen. Hierzu muss der Rechtsstaat jedem einzelnen Mußzeiten ermöglichen. So kann sich die zündende Kraft des Geistigen entwickeln.

39 Sowohl der politische Staat

Das freie Geistesleben wird sich befruchtend auf die Wirtschaft auswirken - und anders herum.

40 Auf dem Gebiete des politischen Staates

Das freie Geistesleben schafft den Arbeitenden Einblick in den Sinn ihres Tuns.

**Nur der kann von seinen geistigen Fähigkeiten leben, der eine freie Anerkennung anderer Menschen erhält.
Das freie Geistesleben wirkt befruchtend auf das politische Leben.**

- 41 In das Wirtschaftsleben fließen ...
**Die technischen und organisatorischen Ideen, die in das Wirtschafts- und das Staatsleben fließen, müssen immer als aus dem Geistesleben stammend gesehen werden, auch wenn sie von Menschen kommen, die selber im Wirtschafts- oder Staatsleben stehen.
Die Entschädigung für diesen Zufluss an das Wirtschafts- oder Staatsleben kann auf zwei Arten erfolgen.
A Freiwillige Zuwendungen von denen, die auf diesen Zufluss angewiesen sind
B Durch ein staatliches Recht.**

Was der politische Staat braucht, soll ihm über Steuern zufließen.

- WO IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINEM „STAATLICHEN RECHT, DAS DEN ZUFLUSS AN DAS GEISTESLEBEN REGELT“ UND EINER STEUER? VIELLEICHT DER, DASS EINE STEUER ZUNÄCHST DEM STAAT ZUFLIESST UND DIESER SIE DANN MEHR ODER WENIGER WEITER VERTEILT, DASS ABER HIER GEMEINT IST, DASS DER STAAT NUR DIE VERPFLICHTUNG FESTLEGT, DASS MITTEL DIREKT AN DAS GEISTESLEBEN FLIESSEN.
- GEHT ES HIER NUR UM DEN SONDERFALL, DASS DIE IDEENTRÄGER ANGEHÖRIGE DES WIRTSCHAFTS- ODER STAATSLEBENS SIND? WOHL JA, WEGEN DEM WORT „AUCH“ (AUCH DURCH DAS FREIE VERSTÄNDNIS..)
WENN JA, IST GEMEINT DASS DIESE „ENTSCHÄDIGUNG“ DANN AN DIESE PERSONEN FLIESST? (DIE BEKÄMEN DANN JA EIN DOPPELTES EINKOMMEN?). ODER IST GEMEINT, DASS DAS GEISTESLEBEN SELBER ENTSCHÄDIGT WIRD, WEDIL ES JA GEWISSERMSEN DIE URMUTTER AUCH DIESER IDEEN IST?
- UND WAS IST MIT „ENTSCHÄDIGEN“ GEMEINT, ES IST DOCH WOHL EINFACH DAS EINKOMMEN DER GEISTIG TÄTIGEN?
- IST GEMEINT, DASS STEUERN AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN ERHALT DES RECHTSWESENS VERWENDET WERDEN DÜRFEN?

- 42 Neben dem politischen ...
Die Dreigliederung war schon immer da, heute muss sie bewußt ergriffen werden.

- 43 Aus anderen Grundlagen heraus ...
Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit: Mit allen dreien muss man Sympathie empfinden, doch widersprechen sie sich in einem Einheitsstaat.

- 44 Dies Widerspruchsvolle besteht ...
**Diese Widersprüche lassen sich zu etwas Lebendigem auflösen, wenn man die drei Ideale in den drei Gliedern anstrebt.
Freiheit im Geistesleben, Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben und Gleichheit im Rechtsleben.**

- 45 Diejenigen Menschen, ...
In der Dreigliederung können die sich scheinbar widersprechenden Impulse zu einer Einheit geführt werden.

3. Kapitalismus und soziale Ideen (Kapital, Menschenarbeit)

In diesem Kapitel wird erläutert, dass sich die sozialen Einrichtungen durch die Dreigliederung ändern werden. Am Beispiel des Kapitals werden mögliche neue Einrichtungen skizziert. Die Verfügung über das Kapital soll zu den jeweils Fähigen wandern. Ein Kapitaleigentum in unserem heutigen Sinn kann es dann nicht mehr geben. Arbeit kann keine Ware sein.

Als weiteres Beispiel für die Konsequenzen der Dreigliederung wird dargelegt, dass sich jeder seinen Richter selber wählen soll.

Kurzzusammenfassung

- 1-5 *Es geht darum, die tieferen Zusammenhänge von Arbeit, Individualität und Rechtsleben zu erfassen.*
- 6 *Der Staat soll nicht die Verwendung des Kapitals bestimmen*
- 7 - 9 *Im Geistigen muss frei zusammen gewirkt werden ohne Belehrungen aus Machtverhältnissen.*
- 10 - 12 *Das Kapital muss frei verwaltet werden*
- 13 *Arbeit ist keine Ware*
- 14 - 21 *Geistesleben und Wirtschaftsleben müssen ins rechte Verhältnis zueinander gebracht werden. Die Rolle des Geisteslebens für das Wirtschaftslebens wird heute unterschätzt.*
- 21 - 30 *Kapital sollte immer in die freie Verfügung dessen gestellt werden, der für die Gesellschaft daraus das Beste macht*
- 30 - 37 *Beispielhafter Vorschlag, wie das Wandern des Kapitals und der Besitztümer gestaltet werden könnte.*
- 37 - 43 *Es wird auf Einwände eingegangen und das vorgestellte Beispiel näher erörtert.*
- 52 - 55 *Es werden exemplarisch die möglichen Änderungen in einigen Einrichtungen dargestellt.*
- 56 *Der einzelne Mensch steht in allen drei Gliedern des sozialen Organismus*

1 Man kann nicht zu einem Urteile....

Um zu erfahren, wie sozial richtig zu handeln ist, muss man durch die Oberfläche der Missstände zu den eigentlichen Ursachen durchdringen.

2 Spricht man heute von Kapital ...

Es reicht nicht nur zu suchen, wodurch die Proletarier unterdrückt werden. Viel mehr muss gesucht werden, wie die Arbeit sich zu Individualität und zum Rechtssystem verhält.

3 Man fragt gegenwärtig mit Recht ...

Es geht nicht darum an den heute vorhandenen Einrichtungen und den geschaffenen Tatsachen als etwas gegebenem herum zu doktern, sondern es geht darum so klar zu denken, dass man ein passendes Urteil finden kann und die passenden Einrichtungen schaffen kann. Denn die bestehenden Einrichtungen sind auch aus Gedanken hervorgegangen.

- 4 Wenn nicht rechte Quellen ...
Es geht um das Erfassen der Urgedanken.
- 5 In unseren Tagen sind ...
Heute geht es darum, bewusst die Urgedanken des sozialen Lebens zu ergreifen und sich nicht instinktiv treiben zu lassen oder nur die Tatsachen zu kritisieren, die sich durch die nicht bewusst erfassten Gedanken erst ergeben haben.
- 6 Eine der Grundfragen
In der freien Betätigung des Menschen durch Kapital hat der politische Staat nicht einzugreifen.
- 7 Solch eine Meinung....
Es geht nicht darum von Geist zu sprechen, sondern darum, im Geistigen wirklich frei zusammen wirken zu können.
- 8 Nur die unfreie Art
Der Arbeiter braucht keine Belehrung über das Geistesleben. Er soll mit vollem Anteil selber Vorstellungen über den Wirtschaftskreislauf entwickeln können.
- 9 Nur wer gar keinen Sinn ...
Die Produktivität wird gefördert, wenn die Leitung des Kapitals auf geistiger Ebene erfolgt.
- 10 Die sozialistisch Denkenden
Wenn der politische Staat das Wirtschaftsleben verwaltet wird diese gelähmt, wenn der Kapitalist das Kapital aus dem Kräften des Wirtschaftslebens (Macht, Profit?) verwaltet wird das Wirtschaftsleben als menschenunwürdig empfunden.
- 11 Das Erträgnis einer Betätigung ...
Der Verwaltung des Kapitals muss aus freier Initiative heraus geschehen und aus freier Anerkennung der anderen bezahlt werden.
VERGLEICHE KOMMENTAR ZUM ENDE VON 3/41
- 12 Durch soziale Einrichtungen,
Arbeit ist keine Ware
- 13 Was auf der Grundlage....
Freie geistige Entfaltung bei der Nutzung des Kapitals ist wichtig, sie soll weder durch das Wirtschaftsleben noch durch das Staatsleben eingeengt werden.
- 14 Über den Kapitalismus hat man ...
Die Kapitalbetätigung soll durch das freie Geistesleben erfolgen.
- 15 In der Gegenwart ist ...
Man versucht gegenwärtig, das Wirtschaftliche aus dem wirtschaftlichen und staatlichen heraus zu reformieren und vergisst die Kraft des Geistigen, die entscheidend wäre.

Der Impuls der Vergesellschaftung der Produktionsmittel ist so ein Versuch.

- 16 Man bemerkt dabei nicht, ...
Genossenschaften würden nichts verändern, weil sie nicht die Stellung der individuellen Fähigkeiten in der Gesellschaft ändern.
- 17 Dass für ein unbefangenes Urteil...
Es gilt die Brücke zu finden zwischen dem Geistigen und dem Wirtschaftsleben.
- 18 Diese Gedankenströmungen streben
Wie vor
- 19 Wie zahlreich sind doch....
Der gute Wille alleine reicht nicht, man muss auch die richtigen Vorstellungen und Gedanken entwickeln.
- 20 Aus dem Kreise solcher Menschen
Geistiges Leben hat keine Kraft, wenn es nur als eine Seitenströmung des Lebens betrachtet wird.
- 21 Eng verbunden sind ...
Das Kapital sollte von Befähigten verwaltet werden.
- 22 Es ist nicht nötig,
Es nutzt nichts, den Zustand des Privatbesitzes in den des Gemeinbesitzes zu verwandeln. Sondern es muss ein Prozess gestaltet werden, der das Kapital in die Hände der jeweils Geeigneten gibt.
- 23 Wie auch der Privatbesitz ...
wie vor
- 24 Eine Lebensbedingung des sozialen
wie vor
- 25 Auf dieser gegenwärtigen Stufe ...
Nur durch die freie Verfügung über Kapital entsteht der größte Nutzen für die Allgemeinheit.
- 26 Der Mensch ist gewissermaßen...
Wo keine freie Verfügung über Kapital möglich ist dort entsteht Lähmung.
- 27 Nun ist aber das Privateigentum.....
Zwei Dinge sind zu unterscheiden: Die freie Verfügung über das Kapital durch einen (oder mehrere) und das Rechtsverhältnis, das andere daran hindert, über das gleiche Kapital zu verfügen.
- 28 Nicht die ursprüngliche freie Verfügung....
Nicht die freie Verfügung über Kapital ist das Problem. Zum Problem wird dies, wenn über das Kapital nicht mehr zum Wohl der Gesellschaft verfügt wird-

- 29 Die Möglichkeit, frei über
Beim heutigen Patentrecht ist es so, dass man geistiges „Eigentum“ eine Zeitlang als Eigentum hat, dass es aber irgendwann Verfügung eines Einzelnen entzogen und für alle zugänglich gemacht wird.
- 30 In dem dreigliedrigen sozialen Organismus ...
Der Rechtsstaat legt fest, wer über das Kapital verfügen darf. Wie das geschieht, hat der einzelne Kapitalnutzer in Freiheit zu entscheiden.
- 31 Wie alles am sozialen Organismus,s
Der Rechtsstaat soll nur dafür sorgen, dass das Kapital rechtzeitig übergeleitet wird, er soll es nicht selbst verwalten.
- 32 Man hat es bei einer solchen Einrichtung ...
Der Rechtsstaat sorgt dafür, dass das Geld in die Hände der Fähigen kommt.
- 33 Eine Regelung dieser Art
Diese Übertragung und Weitergabe des Kapitals gilt für das eigentliche Kapital, also den Teil, der nicht durch die persönlichen Fähigkeiten des Kapitalverwalters entstanden sind.
 WIR ÜBERLEGTEN AM BEISPIEL GLYPHOSPHAT, OB DIE NEIGUNG ZU UNGESUNDEN PRODUKTIONSWEISEN GERINGER WÜRDEN, WENN BODENBESITZER DIE DAS TUN ALS UNGEEIGNET ABGELÖST WERDEN. ODER OB DIES DANN EIN UNERWÜNSCHTER EINGRIFF IN DIE UNTERNEHMERISCHE FREIHEIT DES BESITZERS WÄRE.
- 34 Die in der letzteren Art.....
Das, was durch die persönlichen Fähigkeiten des Kapitalverwalters entstanden ist und seine Ersparnisse bleiben bei ihm bis zu seinem Tod. Wenn der das Kapital zur Verfügung stellt, hat er sogar Anspruch auf einen Zins. Die Höhe des Zinses legt der Rechtsstaat fest.
- 35 Auch ein durch Ersparnis gewonnenes Vermögen ...
Nach dem Tod geht auch dieses Vermögen an eine produzierende Person über. Aber als Kapital, nicht als Rente
- 36 Innerhalb einer so geregelten...
Die Menschen werden empfinden können, dass die Verfügungsrechte über Kapital und Arbeit und die Preise in der besten möglichen Art gestaltet sind.
- 37 Berechtigte persönliche oder Familienimpulse.....
Der Staat muss Regelungen treffen die verhindern, dass nicht eigene Nachfahren als die vermeintlich geeignete Verwalter des Kapitals von dessen Besitzer bestimmt werden.
Zum Beispiel könne man eine Rechtsbestimmung festlegen, dass das Kapital bei einer Übertragung in der Familie nach einer bestimmten Zeit, nach dem der „Vererbende“ gestorben ist an eine geistige Organisation übertragen wird.
 WARUM EINE BESTIMMTE ZEIT UND WARUM NICHT SOFORT?
 KÖNNTE DIE GEISTIGE ORGANISATION DANN GGF. DOCH DIESE NACHFAHREN ALS GEEIGNETE BENENNEN?
- 38 Niemand wird, was hier ausgeführt....
Es geht nicht darum, das Bestehende zu zerstören, sondern Impulse in die

Welt zu bringen, so dass das Schlechte nach und nach zurücktreten kann.

39 Einer wirksamen Verbreitung

Es sind die alten Denkgewohnheiten, die den Wandel behindern.

40 Es ist merkwürdig: auf dem Gebiete des ...

Im Arbeitsleben gibt es ja eine Teilung, die Arbeitsteilung. Für die gesamte Gesellschaft strebt man aber eine Einheitslösung an.

41 Dass Einwände gerade bei, ...!

Es kann nicht die eine ideale Einrichtung geben, vielmehr muss dafür gesorgt werden, dass sich die Widersprüche dynamisch gegenseitig immer wieder ausgleichen.

Sinn des Produktion ist der Verbrauch, daher muss dafür gesorgt werden, dass die persönliche Tüchtigkeit der Tätigen am besten den Konsumenten zugute kommt.

Es geht nicht darum, die Produktionsmittel zum Gemeineigentum zu machen, sondern darum, sie zu den jeweils Geeignetsten zirkulieren zu lassen.

Das Einkommen der jeweiligen Kapitalbesitzer soll sich nur aus deren geistigen Leistung generieren, Produktionssteigerungen sollen ihr Einkommen erhöhen und anders herum.

- NACH EINER WEITESTGEHENDEN WIEDERHOLUNG VON SCHON GESAGTEM WIRD DER ABSATZ AM ENDE AB („DENN DER LEITER..“) SCHWIERIG. WAS SOLL DEM PRODUZENTEN ZUKOMMEN WEGEN DER STEIGERUNG DER PRODUKTION? IST MIT STEIGERUNG DIE MENGENMÄSSIGE STEIGERUNG GEMEINT ODER DAS EFFIZIENTERE PRODUZIEREN? UND SOLLEN DIE ARBEITER NICHT AN DER STEIGERUNG BETEILIGT WERDEN?
SEHEN DIE ARBEITSLERITER IHRE MOTIVATION NUR DARIN, DAS SICH IHR PERSÖNLICHE EIGENTUM ERHÖHT? WAS IST DAS FÜR EIN ZINS, DER DEM PRODUZENTEN ZUKOMMT. IST DER PRODUZENT DER „EIGENTÜMER“ DES KAPITALS? ODER SIND DAS ALLE AN DER PRODUKTION ARBEITENDEN?
- VERGLEICHE 3/11

42 Man wird sehen können, ...

Es geht um einen neuen Eigentumsbegriff.

43 Ein Sinn für das Allgemeininteresse.....

Weil das Wirtschaftsleben nur im engen Sinne dafür zuständig ist, dass die Menschen mit Güter versorgt werden, so kann das Wirtschaftsleben selber Ausgleiche schaffen, indem es zum Beispiel wichtige Wirtschaftszweige unterstützt.

SCHWIERIGER ABSATZ. WAS HEISST Z. B. ARBEITERSPARNISSE? AUS ARBEITSEINKOMMEN ERSPARTES?

WARUM SOLL EINER MEHR EINKOMMEN BEKOMMEN, WENN DAS „MEHR“ DER GESELLSCHAFT ZUGUTE KOMMT? IST MIT DEM „MEHR“ DIE ARBEITSLEISTUNG GEMEINT ODER DAS EINKOMMEN?

44 Ein sozialer Organismus, der.....

Die Abgaben für das Rechtsleben werden sich aus Absprachen zwischen Rechtsleben und Wirtschaftsleben ergeben. Die Geistesleben wird hingegen nur aus freiwilligen Abgaben aus persönlicher Einsicht leben.

- 45 Aber nur in dem hier gemeinten sozialen Organismus ...
**Nicht der Güterwert bestimmt das Einkommen, sondern das Einkommen der an der Erzeugung beteiligten Menschen bestimmt den Güterwert.
Die Rechte ergeben sich dann nicht aus der Wirtschaftsmacht, sondern aus den Menschlichen Bedürfnissen und dem Rechtsempfinden**

VERALTET IST DER BEGRIFF DES FAMILIENVATERS. KÖNNTE ES HEUTE NICHT EIN FOND O.Ä. SEIN, DER DAS GELD AN BEDÜRFTIGE OHNE AUSREICHENDES EINKOMMEN GIBT?
ENTSCHEIDEND IST DIE ERKENNTNIS, DASS DIESE ABGABEN AN „BEDÜRFTIGE“ GENAJSO WIE AN DIE PROUDKUTIVEN KEINESWEGS EINE BELASTUNG DES WIRTSCHAFTSYSTEMS DARSTELLEN. GANZ IM GEGENTEIL, DER ZWECK DES WIRTSCHAFTSLEBENS IST AUSSCHLIESSLICH DER, GÜTE ZU DEN MENSCHEN ZU BRINGEN. DAS KANN ALSO MITNICHTEN ALS BELASTUNG BEZECHNET WERDEN!

- 46 Wie Kindern das Recht auf Erziehung,...
XXX

- 47 Ein sozialer Organismus, welcher.....
Persönliche Mehr- und Minderleistung durch unterschiedliche Fähigkeiten wird auf dem Rechtsweg ausgeglichen.

- 48 Wer der Ansicht zuneigt,....
**Mit der Dreigliederung werden sich auch ganz andere Einrichtungen ergeben, also wir sie heute kennen. Beispielsweise wird das Geld vom Wirtschaftsleben verwaltet werden.
Auch was der Staat und das Geistesleben hervorbringen ist wirtschaftliche gesehen Ware.**

WIR KONNTEN NICHT RICHTIG ERKENNEN ERKENNEN, WIE DER WARENCHARAKTER DES IM GEISTES- UND RECHTSLEBEN ERZEUGTE GEMEINT IST. IST EINE SCHULSTUNDE EINE WARE? ODER ERST DANN, WENN DIE SCHÜLER IHRE ERWORBENEN FÄHIGKEITEN JAHRZEHNTE SPÄTER IN DER WARENPRODUKTION EINSETZEN? WAS BEDEUTET IN DIESEM SINNE DER SATZ: „...SONDERN ES WIRD ERST WARE, WENN ES VON DEM WIRTSCHAFTSKREISLAUF AUFGENOMMEN WIRD.“?
WIR DISKUTIERTEN SOWOHL DIE FREIE BEZAHLUNG WIE ZUM BEISPIEL JEMAND SEINEN AIKIDO-LEHRER BEZAHLT, ALS AUCH DIE BEZAHLUNG DER SCHULLEHRER ÜBER STEUERN ODER BILDUNGSGUTSCHEINE.

WEITERE ANMERKUNGEN VON SB:

ODER DER SATZ: „ FÜR DEN WIRTSCHAFTSKREISLAUF SIND DIE GEISTIGE ORGANISATION BEZÜGLICH DESSEN, WAS SIE BEANSPRUCHT ALS WIRTSCHAFTLICHES ERTRÄGNIS, UND AUCH DER STAAT EINZELNE WARENPRODUZENTEN.“

WEIL MIR DER SATZ GRAMMATIKALISCH ETWAS SPERRIG VORKOMMT STELLE ICH IHN ERST MAL UM: „FÜR DEN WIRTSCHAFTSKREISLAUF SIND DIE GEISTIGE ORGANISATION UND DER STAAT BEZÜGLICH DESSEN, WAS SIE ALS WIRTSCHAFTLICHES ERTRÄGNIS BEANSPRUCHEN, EINZELNE WARENPRODUZENTEN.“ WIE KANN JEMAND DADURCH, DASS ER EINEN ANSPRUCH ERHEBT EIN PRODUZENT SEIN? UND WARUM „EINZELNE“?

- 49 Der rein wirtschaftliche Wert
Der Geldwert wird damit zu tun hat, sie sich der Wirtschaftsorganismus verwaltet.

- 50 Das Geld wird im gesunden sozialen Organismus...
Das Wirtschaftsleben soll sich um Geld und Währung kümmern. Hierzu können

auch Maßnahmen zählen, die dafür sorgen, dass Geld nur zeitlich begrenzt einen Wert hat.

- 51 Man spricht viel von der modernen Arbeitsteilung,
Arbeitsteilung schließt wirtschaftlich den Egoismus aus.
- 52 Wer seine Begriffe nur nach, ...
Mit der Dreigliederung werden alte Einrichtungen verschwinden und neue Einrichtungen entstehen. So wird zum Beispiel das Verhältnis des Arbeitsleisters zu dem Arbeitsleiter kein wirtschaftliches Verhältnis mehr sein, sondern ein rechtliches Verhältnis werden.
- 53 Und innerhalb dieser Einrichtungen.....
Wenn es keinen Arbeitslohn mehr gibt, dann wird es auch keinen Klassenkampf mehr geben. Statt eines Arbeitslohns würden die Erträge auf die Beteiligten aufgeteilt, das darf nicht mit einem Stücklohn verwechselt werden.
Die Gedanken von heute sind die sozialen Realitäten von morgen. Im Gegensatz zur Naturwissenschaft können soziale Fragen nicht „bewiesen“ werden.
- 54 Eine derjenigen Wirkungen,.....
Jeder Mensch sollte sich seinen Richter für eine bestimmte Zeit wählen können
- 55 Die Einrichtungen, die ...
Es wurden nur einige exemplarische Beispiele genannt, wie sich die Einrichtungen ändern müssten.
- 56 Die dargestellten einzelnen Lebenseinrichtungen,...
Nicht der einzelne Mensch ist deigegliedert, sondern der soziale Organismus.

4. Internationale Beziehungen der sozialen Organismen

Kurzzusammenfassung

1-5

- 1 Die innere Gliederung ...
Um Die Dreigliederung eignet sich gut für das friedliche Zusammenleben der Völker.

- 2 Gegenwärtig wird
Heute ist es nicht mehr zeitgemäß, das Volkstümliche mit den Rechts- und den Wirtschaftsleben zu verquicken.
UNS FIELEN EINE GANZE REIHE AKTUELLER BEISPIELE EIN: TTIP, IRAN-SANKTIONEN, ...

- 3 Dadurch bilden sich ...
Durch dies vielseitigen Beziehungen der sozialen Glieder mit anderen Gliedern aus anderen Ländern kann ein lebendiger Völkerbund entstehen, nicht aber aus abstrakten Anschauungen heraus.

- 4 Von besonderer Bedeutung ...
Es ist durchaus möglich, dass sich zunächst nur einzelne Staaten dreigliedern..